

47. Stettener Volkslauf – Berge, Torten und Wein

25. März 2017

Ein Bericht von Helmut Brock

Der Titel klingt erst einmal nicht nach Laufwettbewerb. Allerdings gehören Weinberge im Remstal zur Landschaft und als Läufer kommt man im wahrsten Sinn des Wortes nicht drum herum.

Am Samstag stand der Frühling nicht nur im Kalender, auch die Sonne schenkte uns Läufern einen ersten warmen Nachmittag. Diesmal konnten wir guten Gewissens die kurzen Hosen aus dem Schrank holen und zum 47. Volkslauf nach Stetten fahren. Dort herrschte schon ein lebhaftes Treiben. Die Sonne hatte immerhin ca. 300 Läufer und immerhin 40 Nordic Walker angelockt.



Pünktlich um 15 Uhr fiel der Startschuss. Unsere Damen legten vom Start weg ein hohes Tempo vor. So ging es aus dem Ort hinaus, immer am Strümpfelbach entlang. Kurz vor dem gleichnamigen Ort bog die Wettkampfstrecke in die Weinberge ab. Die Steigung nahm allmählich, aber stetig zu. Fast anderthalb Kilometer ging es so bergauf und dann wieder anderthalb Kilometer bergab. Erholung gibt es übrigens bergab nicht. Die beim Anstieg verlorene Zeit muss schließlich wieder hereingelaufen werden.

In Stetten beträgt die Runde nur 5 km, das heißt: die 10 km Läufer müssen sie zweimal laufen. Die nächsten Kilometer sind wieder eben, aber ein frischer Gegenwind kostet dringend benötigte Kraft. Und dann ist er auch schon wieder da, der Weinberg. Merkwürdig: er scheint steiler als beim ersten Mal zu sein. Aber zum Glück hat jeder Berg ein Ende.

Jetzt geht es noch einmal mit Schwung den Berg hinab. Ein scharfe Kehre, die ersten Häuser und dann kommt schon der Abzweig Richtung Stadion. Ab hier zieht es sich noch einmal. 400 Meter können ganz schön lang sein. Aber der Torbogen des Ziels mobilisiert die letzten Kraftreserven.

Das war der erste Teil des Berichts. Jetzt folgt der zweite. Denn wer kurz läuft, muss lang feiern.

Für die Läufer des TSV Neustadt war der Stettener Volkslauf wieder ein voller Erfolg. Anders kann man es nicht nennen, wenn von 12 Startern es 8 auf einen Podestplatz in ihrer Altersklasse schaffen. Und dabei sind die Platzierungen unserer Nachwuchstriathleten noch nicht berücksichtigt.

Deshalb stärkt sich unsere Mannschaft mit Kaffee und Kuchen und wartet auf die Siegerehrung. Diese beginnt mit einer Überraschung. Zuerst wird das zahlenmäßig größte Starterteam geehrt. Dieses Jahr gibt es zwei gleichstarke Teams: der VFL Waiblingen und der TSV Neustadt. Also müssen wir uns den Preis – eine große Cremetorte –



teilen. Da schon viele Läufer des VFL Waiblingen abgefahren sind, bleibt der größte Teil der Torte bei uns. Schade, dass wir schon papp satt sind.

Die Siegerehrung wird dann zu einer fröhlichen Feier. Zum einen gibt es als Preise stilecht zu den Strapazen im Weinberg eine Flasche der lokalen Winzer. Zum anderen ist der Moderator hervorragend vorbereitet. Zu jedem der geehrten Athleten weiss er ein paar interessante Sätze zu sagen. Respekt!

Die anderen Gäste waren schon fast alle fort, da schallt es noch: Der TSV Neustadt, er lebe hoch!

Ergebnisse

5 km (5,3 km)

Teilnehmer	Zeit	Altersklasse	Platz gesamt	m/w	AK
Jonathan Koch	20:10.6	MJ U20	2	2	1
Nikola Seiler	20:42.6	MJ U20	6	5	2
Elke Brück-Seiler	37:28.3	Sen w	56	27	8

10 km

Teilnehmer	Zeit	Altersklasse	Platz gesamt	m/w	AK
Werner Weber	42:53.1	M 55	37	34	3
Helmut Brock	43:00.2	M 60	39	36	1
Susanne Richter	43:07.4	W 40	43	5	1
Elke Böllmann	44:17.1	W 50	50	7	3
Ralf Langerjahn	44:48.9	M 45	54	47	9
Werner Westerkamp	45:01.3	M 50	55	48	11
Klaus Dußler	45:48.7	M 60	63	55	3
Karin Klitzke	47:02.7	W 55	79	12	1
Christoph Spissinger	47:44.6	M 50	84	71	14
Monika Westerkamp	54:30.4	W 50	158	28	6
Ina Grohn	57:28.8	W 65	188	38	1
Harald Stecher	01:02:39.2	M 65	210	163	2

7,5 km Nordic Walking

Teilnehmer	Zeit	Altersklasse	Platz gesamt	m/w	AK
Günter Ruoff	01:02:34.4	M	9	6	6
Heidi Ruoff	01:02:35.0	F	10	4	4